

wir



Osterfeuer



Wanderung zu Flurmalen



Konfirmation



Kinderbibelwoche

**Evangelische Kirchengemeinde
Vohenstrauß**

Ausgabe Juni bis August 2023/3



Schräge Typen bei der Kinderbibelwoche

Inhalt	17	Haus für Kinder Gottfried Sperl	
2	Inhalt - Impressum	18	Kinderbibelwoche
3	Geistliches Wort	19	„Genussvoll wandern“
4	Wussten Sie schon	20	Nachruf
5	Wissenswertes	22	Freud und Leid
6	Aus dem Kirchen- vorstand	24	Gruppen und Kreise
8	#DeineTaufe	27	Wissenswertes
9	Digitaler GB	28	Evang. Frauenbund
10	Fotorückblicke	29	Ökum. Autobahnkirche
15	Wissenswertes	30	Dank für Zuwendungen
16	Kinderseite	31	So erreichen Sie uns
		32	Die Wette

Die Fotos der Titelseite wurden gemacht von:
Bärbel Riedel, Gabi Albrecht und Carmen Riebl

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Vohenstrauß
Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerin Carmen Riebl (V. i. S. d. P.), Diane Feld, Nina Mehta-Jander,
Ulrike Kießling

Bildquellen: i. d. R. eigen oder aus der Datenbank „Gemeindebrief“,
andere sind ausdrücklich genannt

Auflage: 1.100 Exemplare, 4x jährlich

Druck: Druckerei Stock GmbH, 92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die Ausgabe September bis November 2023:
Donnerstag, 13. Juli 2023**

M-a-m-a. Komm. J-e-t-z-t. – ein Kinderschrei, dem ich nicht widerstehen kann. Widerwillig und nervös lasse ich meine Arbeit liegen und laufe zwei Stufen auf einmal in den ersten Stock ins Kinderzimmer. Was wird diesmal passiert sein? Da sitzt dann oft ein Kind in größter Not: Die Playmobilfigur hat sich ein Bein gebrochen. JETZT braucht es eine Erwachsene, die zur Rettung eilt und tröstet. Oft empfinde ich die Not dann als gar nicht so groß. Aber der Kinderschrei hat mich nicht zögern lassen – reißt mich heraus aus dem, was ich gerade tue. Ich bin bereit und eile. JETZT.



„**JETZT ist die Zeit – Hoffen. Machen.**“, leuchtet es uns auf den Plakaten zum Kirchentag in grün, gelb und pink entgegen. Dieser Satz schreit auch: J-e-t-z-t! Ich bin kurz irritiert. Wofür soll denn jetzt Zeit sein? Was eilt? „Das Hoffen und das Machen!“ sagt der Slogan.

Inmitten einer Gesellschaft und Kirche, in der so viel scheinbar Wichtiges zu erledigen ist, rüttelt das Kirchentagsmotto auf: **JETZT ist die Zeit – Hoffen. Machen**, denn Gottes Reich kommt den Menschen nahe. Jetzt - in jedem Augenblick. Mach. Jetzt. Runter von der Couch. Weg vom Schreibtisch. Hinein in

die Welt.

Ich hoffe sehr, Gottes Botschaft reißt uns so aus den Latschen, wie mich ein Kinderschrei: G-O-T-T-E-S R-E-I-C-H. Kommt.

J-E-T-Z-T. Komm Du auch. Und schwupp sind wir Glaubenden wieder in Bewegung. Hoffen. Machen. Bringen die frohe Botschaft, erzählen von Gott und werben für bedingungslose Liebe und Gerechtigkeit.

Ich hoffe sehr, diese Aufregung lässt uns das Seufzen und Schwarzmalen von einer Kirche in der Krise vergessen. Wir haben als Kirche die Botschaft, die uns alles stehen und liegen lässt. Ich bin froh, dass ich das hier erleben darf, dass in unserer Kirchengemeinde so viele Menschen etwas machen, damit andere hoffen.

JETZT ist die Zeit – Hoffen. Machen.

Ihre Pfarrerin Carman Riebl

Blättern Sie sich durch den Gemeindebrief und staunen Sie, wie vielfältig und lebendig unser Gemeindeleben ist.
JETZT ist die Zeit! In unserer Gemeinde ist davon viel spürbar.



Wussten Sie schon, dass ...

... am 23. Juli wieder unser **Gemeindefest** stattfindet. Wir feiern zusammen mit dem Haus für Kinder und den Gemeinden im Flosser Amt. Was Sie alles erwartet, erfahren Sie auf dem eingelegten Veranstaltungsblatt.

... Sie unseren Gemeindebrief auch digital erhalten können? Wir sparen dadurch Papier und Porto und leisten einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz. Auf Seite 9 erfahren Sie Genaueres und was Sie tun können, um den **digitalen Gemeindebrief** zu erhalten.

... wir am Sonntag, den 17. September 2023 den **Festgottesdienst** für **Ehejubilare** feiern werden? Wenn auch Ihre Hochzeit vor 25, 30, 35, ..., 50, 60 Jahren war oder Sie einfach mit uns dieses Jubiläum festlich feiern möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Bitte melden Sie sich dafür im Pfarramt an.

... die **Kleidersammlung Bethel** am 16. und 17. Juni im Gemeindehaus stattfindet? Näheres entnehmen Sie bitte den Infos auf Seite 15.

... **Lesepaten gesucht** werden? Das Haus für Kinder Gottfried Sperl hat sich etwas Interessantes ausgedacht. Wenn Sie neugierig geworden sind, schauen Sie doch mal auf Seite 17.

... der **Mitarbeiterdankabend** am 29. Juli 2023 mit einem **ANDERS-GSEHEN-Gottesdienst** beginnt und beim Schlosswirt endet? Die Einladungen werden noch verschickt.

... Sie sich immer noch für das **Chorprojekt „Musikalische Begegnung mit Dietrich Bonhoeffer“** anmelden können? Einzelheiten zu den Proben lesen Sie auf Seite 5.

... die Taufe im Juni in der evangelischen Kirche ganz besonders gefeiert wird. Mit unterschiedlichen Veranstaltungen beteiligen wir uns auch in Vohenstrauß. Als Highlight findet ein **Tauf(erinnerungs)-gottesdienst** im Freibad in Vohenstrauß statt. Alle Informationen finden Sie auf der Homepage und auf Seite 8.

... der **Evangelische Frauenbund** in Vohenstrauß dieses Jahr **100-jähriges Bestehen** feiert? Aus diesem Grund werden im Herbst ausgewählte Veranstaltungen stattfinden. Eine Vorschau dazu können Sie auf Seite 28 lesen.

Unterwegs auf dem Simultankirchen Radweg

Der Ökumene-Kreis lädt herzlich ein zum Mitradeln



Wann: **am 09.07.2023**

Uhrzeit: **um 13.00 Uhr**

Start: **Simultankirche in Altenstadt**

Wer: **Alle, die ein Fahrrad haben** (mit oder ohne Motor) und sich die Strecke von etwa 40 km mit etwa 440 hm zutragen.

Wir wollen gemeinsam auf dem Simultankirchen Radweg Route 9 radeln. Zu Beginn gibt es eine kleine Führung in der Simultankirche in Altenstadt. In Flossenbürg ist eine Rast im Museumscafé geplant. Die Route führt über Asphalt- und Waldwege. Rückkehr ist für etwa 17:30 Uhr geplant.



Die Radtour findet nur bei schönem Wetter statt!

Bei Regen entfällt die Tour!

Wer mitradeln will, bitte **bis 30.06.2023 anmelden im evangelischen Pfarramt Vohenstrauß Tel.: 09651/2269**

oder im

katholischen Pfarramt Vohenstrauß Tel.: 09651/2290

Für das Chorprojekt 2023

"Musikalische Begegnungen mit Dietrich Bonhoeffer"

suchen wir:

alle, die gerne singen wollen

alle, die ein Begleitinstrument spielen können

Proben:

wöchentlich montags um 19:30 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus/ Vohenstrauß

Proben: 12. Juni bis November (Ferien ausgenommen)

Aufführung: 05. November 2023

Bitte anmelden bei:

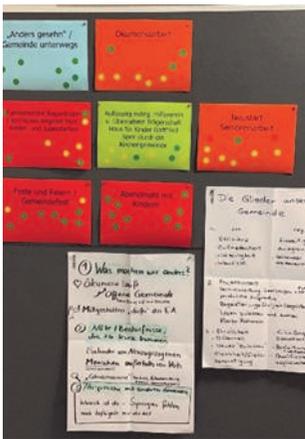
Ulrike Kießling Tel. 09651 / 2779

Christina Ponader Mail. christina.ponader@elkb.de

Wochenende in Johannisthal

Nach 2 Jahren Pause - bedingt durch die Corona-Pandemie - fand an einem Wochenende im Februar endlich wieder die schon traditionelle Rüstzeit des Kirchenvorstandes im Haus Johannisthal bei Windisch-essenbach statt. Zum ersten Mal war auch unsere Pfarrerin Carmen Riebl mit dabei.

Insgesamt wollten wir zunächst mit einem Rückblick auf die gemeinsame Zeit im KV starten und uns dann Ziele für die verbleibende Zeit mit dem aktuellen Kirchenvorstand vor den Neuwahlen 2024 setzen.



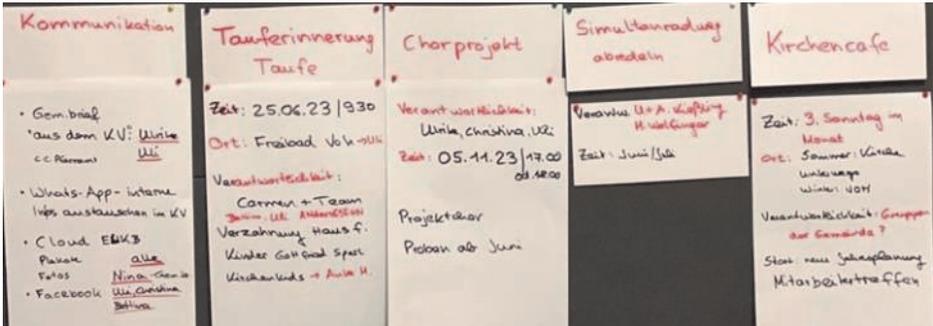
Am Samstagvormittag setzten wir uns zunächst mit den Fragen „Was war aus meiner Sicht gut bzw. nicht gut?“ auseinander. Als positiv wurde beispielsweise das gute und konstruktive Miteinander, der Mut und die Lust auf Neues, die Ideen und die Umsetzung der Gottesdienste und insgesamt ein „Neuer Schwung“ genannt. Als nicht so gut wurden die zu „langen Sitzungen und Diskussionen“, die „Kommunikation zur Gemeinde“ und „zu wenig Zeit für Tiefes“ aufgezählt. Auch ganz persönlich blickten wir mit den Fragen „Was hat mir gefallen bzw. überhaupt nicht gefallen?“ zurück.

In einer zweiten Einheit setzten wir uns mit biblischen Bildern von Gemeinde auseinander. Anschließend machten wir uns Gedanken über unsere ganz persönlichen Visionen von Gemeinde. „Wo sehe ich unsere Gemeinde in 2 Jahren?“ oder „Unsere Gemeinde in 2 Jahren – was fehlt, was befürchten wir?“ oder „Welche Veränderungen kommen auf längere Sicht auf uns zu?“ waren Fragen, über die wir uns Gedanken machten. Vor allem am Nachmittag kam der wichtige Aspekt, was in der verbleibenden Zeit des aktuellen KV noch angepackt werden soll, zur Sprache. „Was sollten wir als KV unbedingt verändern?“ und „Wo sehe ich den dringlichsten Handlungsbedarf in der Gemeinde?“ waren die Impulsfragen.

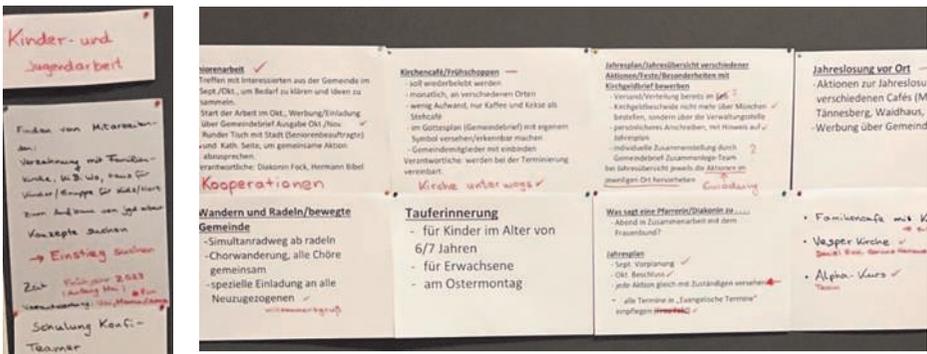
Ideen, was innerhalb des KVs verändert werden könnte, waren: Verbesserung des Zeit- und Strukturmanagements der Sitzungen und Aufgaben und Verantwortung an mehr Personen abgeben.

Aufbauend auf Ideen, die wir bereits im Juli bei einem gemeinsamen KV-Tag entwickelt haben, sammelten wir konkrete Vorhaben für die restli-

che Zeit des momentanen KV's bis zu den Neuwahlen 2024. Einen Punkt will ich mit diesem Artikel im Gemeindebrief verwirklichen, dass wir mehr Informationen, was im KV besprochen wird, an die Gemeinde weitergeben.



Natürlich gehörte auch ein gemütlicher Teil am Abend zum Programm, wo wir uns beim „Rage-Spielen“ und bei Gesprächen „erholen“ konnten.



Am Sonntag fand noch eine Kirchenvorstandssitzung statt. Nach einer Feedback-Runde, einer Abschlussandacht und dem leckeren Mittagessen machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Insgesamt können wir, so denke ich, auf ein produktives, recht harmonisches Wochenende zurückblicken. Wir hoffen, dass wir im Interesse und zum Wohl der Gemeinde geplant und diskutiert haben.

Ulrike Kießling, Vertrauensfrau



Taufe ist etwas Wundervolles. Einmalig. Kostbar. Ein Plus-Zeichen vor unserem Leben. Gottes großes Ja zu uns.

Darum lädt die evangelische Kirche im Jahr 2023 dazu ein, gemeinsam die Taufe zu feiern. Die Aktion „#DeineTaufe“ steht unter dem Leitspruch:

VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN DEINE TAUFE

Und unsere Gemeinde ist mit dabei!

Rund um den Johannistag (24.6.2023) werden wir mit vielen anderen Taufe oder Taufferinnerung feiern – und neu entdecken, warum die Taufe ein Herzstück des christlichen Glaubens ist und immer wieder zu einer Kraftquelle werden kann.

Das heißt auch: Vieles dreht sich bei uns in der kommenden Zeit um die Taufe. Lassen Sie uns einander erzählen, was es bedeutet, getauft zu sein. Suchen Sie noch mal Ihren Taufspruch raus und erinnern Sie sich an die Taufe Ihrer Kinder, Patenkinder oder Enkel. Taufe ist eine Verbindung, die trägt – ein Leben lang, sie ist Fundament einer weltweiten Gemeinschaft und das Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben: ein Segen.



Exit Game am 2.6. abends mit Anmeldung

Taufkerzenbasteln am 13.6. von 16 - 18 Uhr

Thema: Taufe - ein Abend mit Infos und Gesprächen am 13.6. von 19:30 - 21 Uhr

Tauf.Fest.Gottesdienst – Taufen und Erinnern am 25.6. um 9:30 Uhr im Freibad. Bitte melden Sie sich für eine Taufe vorab im Pfarrbüro.

Gemeindebrief digital

Den Gemeindebrief können Sie als Newsletter abonnieren. Sie erhalten ihn dann per Mail als PDF -Anhang kurz vor dem Verteilen der Papierausgabe.

Bei Änderungen bekommen Sie zwischendurch eine Mail und sind so top informiert.



Wenn Sie nur digital lesen, können Sie den Gemeindebrief in Papierform auch abbestellen.

Nehmen Sie mit dem Pfarrbüro Kontakt auf oder melden Sie sich mit ein paar Klicks über die Homepage an.

<https://www.vohenstrauss-evangelisch.de/ueber-uns/gemeindebrief-newsletter.html>



Werkhof sucht Ehrenamtliche

Das Sozialkaufhaus der Diakonie am Fluderweg sucht dringend ehrenamtliche HelferInnen. Durch die zunehmende Zahl von Flüchtlingen, welche aus den Gemeinschaftsunterkünften in eigene Wohnungen umziehen können, wächst auch die Nachfrage im gemeinnützigen Second-Hand-Laden seit Wochen. "Wir spüren aber auch den Trend zum Sparen bei vielen Einheimischen, welche wieder vermehrt zu gut erhaltenen Gebrauchsgütern greifen", ergänzt der neue Chef im Werkhof Vohenstrauß, Stefan Drabsch. Damit sich auch wirklich jeder/jede Interessierte etwas neues Gebrauchttes leisten kann, hat das Werkhof-Team aktuell viele Wohnwände deutlich im Preis reduziert. Wer ein paar Stunden Zeit in der Woche übrig hat, kann das Beschäftigungsprojekt "Werkhof" in den verschiedenen Abteilungen wie Spendenabholung, -sortierung oder Verkauf unterstützen. Die Öffnungszeiten der Ausstellungshalle in der Nähe des Feuerwehrhauses sind Montag bis Freitag 10 Uhr bis 18 Uhr und am Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr. Info-Telefon: 09651-924724.

wir

... probierten gemeinsam:
Gut gefüllt war das Gemeindehaus zur Bierprobe der Brauerei Scheuerer zugunsten der Kirchensanierung.

Fotos: Carmen Riebl





Wir

... informierten uns.

Susanne Götte (Öffentlichkeitsreferentin im Evang.-Luth. Dekanat Weiden) hielt vor dem Seniorenkreis einen Vortrag über den Simultankirchenradweg.

Fotos Christa Lehner



Wir

... schmückten den Eingang der Simultankirche in Altstadt für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden ...



Fotos Gabi Albrecht





... und feierten am 30. April 2023 ihre Konfirmation. Musikalisch umrahmt haben diesen Festgottesdienst: Albert Sommer, Christina Kölbl-Hölzl und der Posaunenchor.

Fotos: Christina Ponader





WIR

... wanderten mit dem Frauenbund zu Flurmalen in Vohenstrauß und Umgebung ...



Foto: Albert Sommer



... mit anschließender Einkehr in die Zoigl-Lounge Obertresenfeld





Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Vohenstrauß

am Freitag, den 16. Juni 2023
und Samstag, den 17. Juni 2023

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Sophienstraße 15
92648 Vohenstrauß

jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

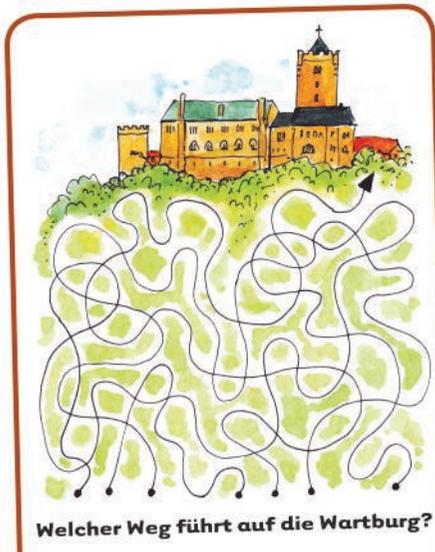


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Bibel für alle

Vor mehr als 500 Jahren gab es die Bibel noch gar nicht auf Deutsch. Nur gebildete und reiche Leute und hohe Kirchenherren konnten selbst in der Bibel lesen. Ein Mönch namens Martin Luther wollte das ändern: Er übersetzte das Neue Testament ins Deutsche. Auf der Wartburg in einer Turmstube arbeitete er Tag und Nacht an seiner Übersetzung. Als sie fertig war, wurden bald auch mehr Bibelausgaben gedruckt. Und die gläubigen Menschen konnten selbst lesen, was in der Bibel stand.



Für Bücherwürmer

Geisterstunde: Triff dich mit Freunden zu einem Gruselabend. Verdunkelt das Zimmer. Dann heißt es: Licht aus! Taschenlampe an! Und ihr lest euch gegenseitig gruselige Geschichten vor.

Ratespiel: Wenn ihr, deine Freunde und du, das gleiche Buch gelesen habt, dann macht ein Quiz: Welche Figur in dem Buch hat immer Hunger? Welche trägt eine Brille? Stellt euch gegenseitig Fragen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Bibliothek im Haus für Kinder Lesepaten gesucht

Im Haus für Kinder gibt es viele Orte, um spannende Dinge zu erleben: Eine Forscherwerkstatt, einen Turnraum zum Bewegen, die Kreativwerkstatt, Spielecken zu verschiedenen Themen, Gruppenräume und den großen Garten mit Werkbank und Fußballplatz.



Doch ein Ort fehlte Kindern und Personal noch - ein ungestörter, ruhiger Raum, um sich in ferne Länder zu träumen und in die Welt von Drachen und Prinzessinnen einzutauchen - das wäre wunderbar.

Nach langem Hin und Her war er gefunden, der Raum, um spannenden Geschichten zu lauschen, Märchen zu hören und Bilderbücher zu betrachten.

Abseits von Lärm und Trubel, konnte

der Personalraum in einen gemütlichen Bibliotheksbereich umgestaltet werden.

Die Kinder können nun in Sachbüchern schmökern, gemeinsam mit den ErzieherInnen am Sofa Bilderbücher entdecken und sich gegenseitig Geschichten erzählen. Zu Beginn unseres Bibliotheksbetriebes starteten wir mit einem mehrsprachigen Leseprojekt. Eingeladen waren Eltern, in ihrer Muttersprache Bilderbücher vorzulesen. Die ErzieherInnen erzählten parallel dazu die Geschichte in deutscher Sprache. Dies weckte großes Interesse bei unseren Kindern.



Wir würden uns sehr freuen, wenn wir noch mehr Besuch in unserer Bibliothek bekommen.

Dazu suchen wir Lesepaten für unsere Bibliothek, um mit den Kindern Geschichten zu lesen und in Bilderbüchern zu schmökern.

Bei Interesse rufen Sie bei uns an unter der Telefonnummer: 09651 2334

Kinderbibelwoche 2023

Unter dem Thema „Die schrägen Typen und die gesegnete Mahlzeit“ trafen sich vom 12.-14.04. um die 30 Kinder und fast genauso viele Erwachsene, junge wie ältere, nachmittags, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu singen, zu spielen und zu basteln.

Im Anfangsplenum trafen sich die vier „Schrägen Typen“ Piet, Ann, Jo und Freddy (gespielt von Jugendlichen aus der Gemeinde) in der Eisdielen

„Zum aufrechten Paul“: Ob sie nun einen neuen Freund begrüßen sollten, ob Ann ihren Bruder vermisste oder sie sich nicht trauten, vor coolen Freunden ihren Standpunkt zu vertreten, Herr Paulus aus der Eisdielen hatte immer einen Rat und eine passende biblische Geschichte zur Hand. Mit

den Geschichten vom ersten Abendmahl, der Verleugnung des Petrus und dem verlorenen Sohn erfuhren die Kinder Gemeinschaft mit Gott, und wie sich diese auf ihr alltägliches Leben auswirkt. Auch die tollen Lieder, die von einer engagierten Band aus Keyboard, Gitarre oder Ukulele und einer Trompete begleitet wurden, begeisterten Kinder wie Erwachsene gleichermaßen. Danach ging es noch in die Kinderstadt, in der gebastelt, gebaut, geba-



cken, gespielt und gegessen werden konnte. Es gab ein Restaurant, einen Spieltreff, eine Brotbäckerei, einen Bauplatz und viele Bastelstationen wie z. B. Taschen bedrucken oder Seifen in Form schnitzen. Die Kinder wählten sich frei ihre Aktivitäten und genossen die Nachmittage mit alten und neuen Freunden.

Den Abschluss bildete am Sonntag ein Familiengottesdienst im Gemeindehaus. Dort trafen die Familien

auch auf die „Schrägen Typen“ und hörten von Herrn Paulus die Geschichte vom Gang nach Emmaus. Am Ende feierten wir gemeinsam ein großes Abendmahl mit selbstgebackenem Brot.

Der anschließende Brunch bot noch einmal reichlich Gelegenheit zum Austausch untereinander, bei dem die Kinder ihren Eltern stolz ihre gebastelten Werke präsentieren konnten.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei allen Mitarbeitern, die sich mit so viel Engagement und Freude eingebracht haben und deshalb diese Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Vielen Dank und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Anke Mittelmeier



„Genussvoll wandern“

Natur erleben, Gemeinschaft spüren, Atem holen für die Seele.

Freitag, 26.05.2023, 17.00 Uhr

Durch Wald und Wiesen zur Ägidienkirche in Thumsenreuth;
Start: Ortsmitte Krummennaab an der evang. Leonardikirche

Samstag, 27.05.2023, 16.30 Uhr

Gemütliche Wanderung zum „Burgstall“; Start: Gaststätte „Hubertus“ in Weiden-Ullersricht



Donnerstag, 22.06.2023, 18.00 Uhr

Marterlerwanderung rund um Oberlind;
Start: Friedhof Oberlind bei Vohenstrauß

Freitag, 14.07.2023, 18.00 Uhr

Ökum. Radwanderung nach Rupprechtsreuth; Start: Kirche Herz Jesu, Lerchenfeldstraße, Weiden

Sonntag, 16.07.2023, 09.00 Uhr

Wanderung zum Familiengottesdienst an der Tauritzmühle; Start: Christuskirche in Speichersdorf

Freitag, 28.07.2023, 20.00 Uhr

Wanderung auf den Armesberg mit Taizé-Gebet, Start: Parkplatz am Mesnerhaus Armesberg 2, Kulmain

Freitag, 11.08.2023, 19.00 Uhr

Genussvoll wandern auf den Barbaraberg; Start: Gasthaus Waldeslust, Süßenweiher 1, Speinshart

Sonntag, 03.09.2023, 14.30 Uhr

Durch die Wälder und Wiesen bei Waldau; Start: Kath. Kirche in Waldau bei Vohenstrauß



Alle Infos unter

www.dekanat-weiden-evangelisch.de



Nachruf Erwin Scholz,

Die evang. luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß verliert mit Erwin Scholz eine Persönlichkeit, die jahrzehntelang das Gemeindeleben sehr bereicherte und mit prägte. Er ist nach kräftezehrender Krankheit leider viel zu früh, am Sonntag, den 23. April 2023, von uns gegangen. Ich persönlich kannte Erwin aus meiner Zeit im Posaunenchor, durch die Kirchengemeinde, über die Familie und in den letzten Jahren durch die intensive Zusammenarbeit im evang. Hilfsverein Vohenstrauß und schätzte ihn als Ratgeber und Menschen sehr. Erwin Scholz lag sehr viel an seiner Kirche und an der Kirchengemeinde.

Und obwohl es sehr schwer fällt, uns von ihm zu verabschieden, möchten wir heute danken für all das, was er geleistet hat. Er war ein engagiertes Mitglied der Kirchengemeinde und hat stets sein Bestes gegeben, um unsere Gemeinde zu unterstützen.

Seine Leidenschaft für die Musik hat er in seiner Arbeit als Posaunenchorleiter eingebracht und so viele besondere musikalische Momente in unserer Gemeinde gestaltet. Erwin war über 60 Jahre Mitglied des Posaunenchores, davon ganze 27 Jahre Chorleiter – eine unglaublich lange Zeit.



Er war verantwortlich bei unzähligen Einsätzen des Chors. Neben der musikalischen Begleitung während des Gottesdienstes waren dies auch Einsätze des Chores bei Gemeindefesten, Geburtstagen, Jubiläen, bei Einweihungen und bei kommunalen Veranstaltungen oder in ökumenischer Verbundenheit bei Fronleichnamsprozessionen. Erwin war immer auf die musikalische Weiterentwicklung des Chores und um Genauigkeit sowie Präzision im Chor bedacht. Auch die Geselligkeit durfte nie zu kurz kommen und bei vielen Mitarbeiterdankabenden war der Posaunenchor mit Erwin zusammen immer zu später Stunde die Letzen, die das Licht ausmachten. Seine Verbundenheit zur Kirche

zeigte sich in seinem jahrelangen Engagement als Kassier beim evang. Hilfsverein, bei dem er immer überaus sorgfältig und gewissenhaft gearbeitet hat. 20 Jahre war er Kassier und unterstützte so das vielfältige diakonische Wirken in unserem Haus für Kinder Gottfried Sperl. Seine langjährige Erfahrung, gepaart mit seiner Umsicht und Freundlichkeit sowie seinem versierten Fachwissen als gelernter Bankkaufmann, machte ihn zu einem perfekten Schatzmeister.

Gerade in der Umbauphase unserer Gebäude zur Kinderkrippe und zu Wohnungen für Alleinerziehende war Erwin ein wichtiger Anker in allen Finanz- und Finanzierungsfragen. An seinen Ausspruch, als es finanziell im Zuge der Baumaßnahme für den Hilfsverein mal eng wurde, erinnere ich mich bis heute: „Der Herrgott macht immer wieder a Türl auf“, sagte Erwin voller Vertrauen und mit seinem mitreißenden Lachen. Und tatsächlich konnten wir diese Phase mit Spenden sowie Unterstützung von vielen Seiten überstehen und alles zu einem guten Ende bringen. Dieser Ausspruch hat sich mir eingepägt, und auch wenn bei Erwin dieses Türl nicht für seine schwere Krankheit aufging, so dürfen wir als Christen voller Überzeugung glauben, dass im Himmel dieses Türl für unseren Erwin sicher aufgegangen ist.

Erwin hat uns mit seinem Engagement und seiner Leidenschaft inspiriert und uns allen ein Vorbild sein können. Wir sind uns jedoch sicher, dass er nun an einem Ort ist, an dem er in Frieden und Harmonie mit Gott sein kann. Wir werden ihn immer in unseren Gedanken und Herzen tragen und ihn nie vergessen. Wir danken ihm für alles, was er unserer Kirchengemeinde sowie den Vereinen gegeben hat und denken in tiefer Dankbarkeit an die vielen Erlebnisse mit ihm.

Wir behalten ihn als einen liebenswerten, engagierten Mitmenschen in Erinnerung und in unserem Herzen. Getragen wurde er dabei stets von seinem Glauben, der ihm Kraft verlieh, die schwere Krankheit der letzten Monate zu erdulden. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und die Kirchengemeinde werden unseren Erwin Scholz ein ehrendes Andenken bewahren.

Möge Ihn der Herr auf seinem letzten Weg begleiten.

Lieber Erwin, ruhe in Frieden

Uli Münchmeier
Stellvertretender Vertrauensmann
evang. luth. Kirchenvorstand
Vohenstrauß

Evang. Hilfsverein Vohenstrauß
e. V. in Liquidation

Im Juni

Ich wünsche dir,
dass du den Schatz
deines Lebens heben
und würdigen kannst.

Einmal nur gibt es dich
auf der Welt.

Dein Lächeln,
dein Händedruck,
deine Worte.

Was du erlebt hast,
ist einzigartig,
unverwechselbar die Spuren,
die du gelegt hast.

Die Welt wäre anders,
gäbe es dich nicht.

TINA WILLMS



**Suche 5 Fehler
im Bild!**

Jesus im Fischerboot



Eisbär, Katze, Kapitän, Kreuzfahrtschiff, Rettungsring

Im August

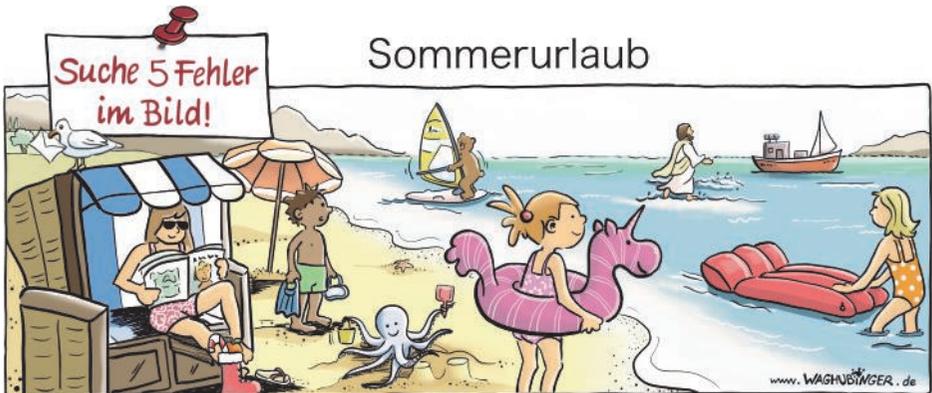
Dass dein Leben
ein Spiegel sei,
in den Bilder fallen,
die vom Himmel kommen.

Dass sich durch dich
ein Abglanz zeigt,
der nicht aus dir selber kommt,
wünsche ich dir.

Und wer es erkennt,
sieht ein Leuchten,
nahezu überirdisch,
und staunt.

TINA WILLMS

Foto: Lehmann



Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser

Veranstaltungen



Alpha-Treff: gemeinsam evangelisch entdecken -
von der Bibel bis Bonhoeffer
Termine und Kontakt bei christina.ponader@elkb.de und
bettina.hilburger@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, ist jeden
ersten Donnerstag im Monat für Sie da.
Termine: 1. Juni, 6. Juli und 3. August
von 14:00 - 16:00 Uhr im Anbau des evang. Gemeindehauses
Vohenstrauß
Anmeldung erbeten unter 0961 3893116



Mutter - Vater - Kind - Gruppe

Montags, 09:45 Uhr Zwergentreff,
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Neukontakt über das Pfarramt, Tel. 09651 2269

Seniorentreff jeweils montags um 14:30 Uhr
im Saal des evang. Gemeindehauses

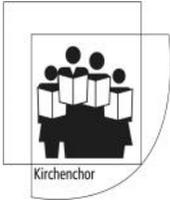
Termine: 5. Juni 2023
3. Juli 2023



Kirchenvorstand:

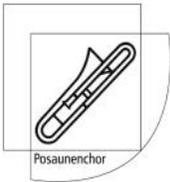
Sitzung am 14. Juni und 12. Juli um 19:30 Uhr im Anbau
des evang. Gemeindehauses in Vohenstrauß

Veranstaltungen



Kirchenchor und Chor Vivace

Proben ab 12. Juni 2023 für das Chorprojekt:
montags um 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus
Neue Sängerinnen und Sänger
sind stets herzlich willkommen.
In den Ferien entfallen die Proben.



Posaunenchor

Proben: freitags um 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus



Veranstaltungen in dieser Ausgabe auf Seite 20
sowie auf
www.vohenstrauß-evangelisch.de/Frauenbund

**def -
kreativ**

jeweils freitags von 14:30 bis 16:30 Uhr im Anbau des evang.
Gemeindehauses.
Termine: 9. Juni 2023
14. Juli 2023
Sind Sie gerne gemeinsam kreativ? Dann kommen Sie vorbei.



Arbeitskreis Internet

Die Termine der Treffen können per E-Mail
erfragt werden: ak-internet@vohenstrauß-evangelisch.de
Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Ge-
meinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vor-
kenntnisse, sind jederzeit willkommen.

Veranstaltungen

Wilde Kerle Koch- abend

Kochabend für Männer von 12 bis 102 Jahren

Termine: Mittwoch, 28. Juni
Mittwoch, 26. Juli
jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus
Anmeldung drei Tage vorher unter
Tel.: 09651 - 2269 oder drieb1@posteo.de

Einladung zu den Kirchenkids!

Wer sind die **Kirchenkids**?

Die Kirchenkids sind eine Kindergruppe bestehend aus Schulkindern der ersten bis vierten Klasse

Was machen die **Kirchenkids**?

Sie hören von Gott und Jesus
Sie spielen und haben zusammen Spaß
Sie sind kreativ

Wann und wo treffen sich die **Kirchenkids**?

Einmal im Monat am Donnerstag von 14.45 Uhr bis 16.15 Uhr
Termin 15.06.23
06.07.23

**Wir treffen uns im Eingangsbereich vom Hort/ Haus für Kinder Gottfried Sperl
Bahnhofstraße 17a, 92648 Vohenstrauß**

Anke Mittelmeier und ein Team freuen sich auf die Zeit mit den Kindern.



Evangelische Gottesdienste auf OTV

Einen regionalen Gottesdienst mitfeiern, ohne dafür das Haus verlassen zu müssen - seit 2020 geht das auch bei uns. Seitdem sendet Oberpfalz TV alle zwei Wochen evangelische Gottesdienste, abwechselnd aus unserem Dekanat und aus dem Nachbardekanat Sulzbach-Rosenberg. Für die beteiligten Kirchengemeinden ist es jedes Mal eine wunderbare Chance, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Weidener Gottesdienste sind in der Regel sonntags um 10 Uhr bei OTV zu sehen und danach auf dem Youtube-Kanal des Evangelisch-Lutherischen Dekanates Weiden. Die Termine finden Sie auf der Dekanatswebsite www.dekanat-weiden-evangelisch.de. Schauen Sie doch mal rein!

Susanne Götte

Fotos: Sandra Hirschke



 musik
initiative
vohenstrauß

34. RATHAUS KONZERT VOHENSTRAUSS

Streichsextette
von Dvořák, Mozart und Tschaiowsky

ARTE ENSEMBLE

Samstag, 08. Juli 2023, 19 Uhr
Großer Rathaussaal, Vohenstrauß

Eintritt: 17,00 EUR
(Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre Eintritt frei)
Kartenvorverkauf: nt-ticket.de & Reiseland Koller
Restkarten ggf. an der Abendkasse



wieder **neu** anfangen
können

1+1 schafft neue Perspektiven

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 15 BIC: GENODEF33

 Mit
Arbeitslosen
teilen

Veranstaltungen

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Grillfeier

9. Juli 2023 um 17:00 Uhr

Im Anschluss an die Familienkirche Regenbogen findet eine Grillfeier vor der evang. Stadtkirche statt. Herzliche Einladung an alle.



100 Jahre

Deutscher Evangelischer
Frauenbund

Ortsverband
Vohenstrauß

Gemeindefest

23. Juli 2023

Wir bitten herzlich um Kuchen- und Eintopfspenden. Eintragung in den Listen im Gemeindehaus, im Kindergarten oder telefonisch unter 09651 321 431

23. September 2023

Ausflug nach Regensburg zum Haus der Bayerischen Geschichte mit anschließender Schifffahrt

Der Ausflug beinhaltet Zugfahrt, Museumsbesuch mit Führung durch die Sonderausstellung, Schifffahrt und Zeit zur freien Verfügung.

Vorschau:

Rebellen Frauen verändern die Welt

präsentiert von:

100 Jahre

Evangelischer
Frauenbund
Vohenstrauß



Der Kostenbeitrag wird noch bekannt gegeben. Anmeldung bei Lydia Gajan unter 09651 321 431
Abfahrt und Ankunft: Hbf Weiden

30. September 2023

Frauen erklingen - Text und Musik in der Realschule Vohenstrauß

Im September stellen wir die Ausstellung „Rebellen“ aus und gestalten ein vielfältiges Rahmenprogramm.

15. September 2023

Eröffnung der Plakatausstellung „Rebellen“ im Gemeindehaus

21. Oktober 2023

Jubiläumsvortrag „Braucht Frau Frauenbund, braucht Frauenbund Frau?“ mit Katharina Geiger, geschäftsführende Vorsitzende des Deutschen Evangelischen Frauenbundes, Landesverband Bayern

Unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den Abkündigungen und unserer Homepage unter:

www.autobahnkirche-waidhaus.de



Bonhoeffervortrag mit Herrn Siegfried Kratzer

15. Juni 2023 um 19:30 Uhr

Im Arrestbau der Gedenkstätte Flossenbürg erfährt der Besucher viel von Dietrich Bonhoeffer. Die anderen, hier und in Sachsenhausen am 9. April 1945 Hingerichteten, finden hingegen nur wenig Beachtung. So bleibt auch meist im Verborgenen, welchen entscheidenden Einfluss Hans von Dohnanyi auf seinen Freund und Schwager hatte. Ohne ihn wäre Bonhoeffer wohl nie so aktiv im Widerstand gewesen. Vergessen wird auch die Rolle von Admiral Wilhelm Canaris und Hans Oster, die innerhalb der Deutschen Abwehr in enger Verbindung mit den Attentätern vom 20. Juli 1945 ein beachtliches Widerstandsnest aufbauten. Und warum arbeitet Bonhoeffer selbst für die deutsche Abwehr? Viel zu wenig findet die Frage eine Antwort, warum der Widerstand der Deutschen Abwehr entdeckt worden ist, wer der oder die Verräter waren, warum die grausamen Hinrichtungen in Flossenbürg und Sachsenhausen eindeutig Mord waren und warum einer

auf ganz seltsame Weise mit dem Leben davongekommen ist.

Siegfried Kratzer, der ehemalige langjährige Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerks Oberpfalz, hat sich in vielen Begegnungen und eigenen Recherchen mit Leben, Werk und Schicksal von Dietrich Bonhoeffer und den anderen Widerstandskämpfern der Deutschen Abwehr auseinandergesetzt.

Nach seinem Referat besteht die Möglichkeit zur ausführlichen Diskussion.

Veranstaltungsort: ökumenische Autobahnkirche Waidhaus

Vorschau:

Benefizveranstaltung für DONUM VITAE in Bayern e.V.

3. Oktober 2023 um 17:00 Uhr

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

Autohaus Paul Hopf

Autohaus Wolfgang Pröls

Bestattungsinstitut Schmidt, Inh. Christine Schmidt

Bestattungen Wiedermann

Blumen Floristik Design, Inh. Alexandra Meier

computer & telefon vohenstrauss GmbH

Gasthof Drei Lilien, Inh. Silvia Lindner

Gasthof Schlosswirt, Inh. Wolfgang Höllerer

Getränkemarkt Otto Woppmann

Griessl Raum & Design

Höllerer Elektronik GmbH

Lang Family

Metzgerei Woppmann

Raiffeisenbank Vohenstrauß

Reiseland Koller, Inh. Nico Koller

Schreinerei Wagner

Sparkasse Vohenstrauß

Stadt-Apotheke Vohenstrauß

Stahl Haushaltswaren, Inh. Gerhard Stahl

Veranstaltungstechnik Seibicke

Volksbank Vohenstrauß

Herzlichen Dank!

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann ist Frau Feld im Pfarramt gerne für Sie da.

KONTAKTE

Evang. - Luth. Pfarramt Vohenstrauß

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Tel: 09651 2269, **Fax:** 09651 3608

E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Öffnungszeiten

Mo: 10 - 14 Uhr

Mi: 8 - 12 Uhr

Do: 16 - 19 Uhr

Pfarrerin Carmen Riebl

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Tel: 09651 2269

Mobil: 0151 42124840

Sekretärin Diane Feld

E-Mail:

pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Tel: 09651 2269

Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel: 09651 2603

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Ulrike Kießling

Tel: 09651 2779

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Nina Mehta-Jander:

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

SPENDEN

Kirchengemeinde

Sparkasse Vohenstrauß

IBAN: DE45 7535 1960 0570 1012 20

BIC: BYLADEM1ESB

Evang. Hilfsverein e. V.

Sparkasse Vohenstrauß

IBAN: DE58 7535 1960 0570 1004 04

BIC: BYLADEM1ESB

Auch online:



Zum 400. Geburtstag des Philosophen **Blaise Pascal**

Die Wette

„Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“ Derjenige, der zu dieser außergewöhnlichen Wette einlädt, wurde am 19. Juni 1623 Clermont in Frankreich geboren. Blaise Pascal, der dazu auffordert, mit Gott die Probe aufs Exempel zu machen, ist alles andere als ein oberflächlicher Spielertyp. Das Universalgenie hat eine Entwicklung durchschritten, die ihn vom Naturwissenschaftler zum Philosophen und tiefgläubigen Christen führt.

Neben die reine naturwissenschaftliche Neugierde tritt bei Pascal der Drang, anderen durch seine Begabung zu helfen. Sein Vater war nach Rouen versetzt worden, wo er die Steuereinnahmen neu zu regeln hatte. Um ihm diese Arbeit zu erleichtern, konstruiert Pascal in angestrengter Tag- und Nachtarbeit die erste mechanische Rechenmaschine.

Ein mystisches Erlebnis muss den Naturwissenschaftler endgültig zum Christentum gewendet haben. Wir wissen von dieser sogenannten „Feuer-Nacht“ nur durch Pascals geheime Aufzeichnung, dem sogenannten „Mémorial“. Das ist ein Zettel, den man nach seinem Tod im Futter seines Rocks eingenäht gefunden hat. Der Zettel ist handschriftlich datiert auf das „Jahr der Gnade 1654. Montag, den 23. November“.

Pascal hat den lebendigen Gott erfahren – Gott, der weder durch den Geist der Mathematik noch der Philosophie zu ergründen ist. Im „Mémorial“ heißt es unter anderem: „Jesus Christus. Ich habe mich von ihm getrennt. Ich bin vor ihm geflohen, habe mich losgesagt von ihm,



Der französische Philosoph, Mathematiker und Physiker Blaise Pascal (1623–1662; Sammelbild der Gutermann-Nähseidenfabrik um 1920).

habe ihn gekreuzigt. Möge ich nie von ihm geschieden sein! Nur auf den Wegen, die das Evangelium lehrt, kann man ihn bewahren. Vollkommene und liebevolle Entsagung.“

Pascal plant, eine Verteidigungsschrift des Christentums zu verfassen. Mit mathematischer Schärfe will er seine gebildeten Zeitgenossen bis an die Grenze heranzuführen, wo der Glaube an Jesus Christus beginnt. Da aber selbst ein Pascal die Glaubensinhalte nicht beweisen kann, fordert er seine

Leser mit einer Wette heraus, das Glaubenswagnis einzugehen und bewusst sein Leben mit Gott zu gestalten: „Wetten, dass Sie mit Gott glücklich werden?“

Pascal ist über die Abfassung von scharfen Gedankenentwürfen und groß angelegten Skizzen nicht mehr hinausgekommen. Er stirbt nach einem Leben voller Krankheit und körperlicher Schwäche am 19. August 1662 im Alter von 39 Jahren. Allerdings wurde die Materialsammlung sieben Jahre nach seinem Tod herausgegeben unter dem Titel „Pensées“ – zu Deutsch: „Gedanken“. Wahrscheinlich haben gerade deshalb seine „Gedanken“ bis heute ihre große Faszination behalten, weil sie unvollendet geblieben sind.

Auch mit Blick auf die „Pensées“ erfüllt sich das Lebensmotto von Pascal: „*Es ist nicht auszudenken, was Gott aus den Bruchstücken unseres Lebens machen kann, wenn wir sie ihm ganz überlassen.*“

REINHARD ELLSEL